

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

HESSEN



**Nuklearer Katastrophenschutz  
Symposium zur Katastrophenschutzübung „Biblis 2008“  
(12./13. September 2008)  
am 15. November 2008  
ehemalige Forstschule, Lampertheim**

Vortragender:  
Dr.-Ing. Manfred Griesbach  
Referat Katastrophenschutz (V 4)

Wiesbaden, den 27. November 2008

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

HESSEN



**Zum Konzept der Strahlenspürtrupps in Hessen**

**0. Vorbemerkungen**

0.0 Vorstellung des Referenten

0.1 Eigene Erfahrungen im Zusammenhang mit der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre **1986**

0.2 Konsequenzen daraus

- Informationen für StrISpTrs
- insbesondere Mess- und Probenahmeanleitungen

0.3 Umsetzung der Erkenntnisse

Donnerstag, 27. November 2008

2

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport 

## 1. Historie

1.1 1981 – 1989:  
**11** Gerätewagen-Strahlenspürtrupp (GW-StrlSp) in der Umgebung von kerntechnischen Anlagen

- KKW Biblis	5
- Nuklearbetriebe Hanau	2
- Nuklearbetriebe Karlstein (Bayern)	2
- KKW Würgassen (Niedersachsen)	2

1.2 1989 – 1998:  
**32** GW-StrlSp (zusätzliche Fahrzeuge für die unteren KatS-Behörden, die noch keine haben)

- Auswirkung von Tschernobyl (Regierungsprogramm)
- stufenweise

Donnerstag, 27. November 2008 3

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport 

1.3 Ab 2002: Ersatzbeschaffungen

1.4 Ab 2008: Neukonzept (künftig: **26**)

- „sozialverträglich“
- z. T. neuer Standort

## 2. Träger/Personal

2.1 in Hessen: Feuerwehren (FF und BF)

2.2 andere Länder: z. T. ebenso, in BY und BW in der Vergangenheit bei der Polizei

Donnerstag, 27. November 2008 4

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport 

**3. Ausbildung**

3.1 Katastrophenschutz-Schule in Geisenheim

3.2 Informationsreihe  
(Hessen – Ausbildung für das Personal der Strahlenspürtrupps;  
Grundwerk [21. November 1991], 36 Ergänzungslieferungen)

3.3 Hessische Landesfeuerweherschule (und o. g. Inforeihe)

Donnerstag, 27. November 2008 5

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport 

**4. Beladung**

4.1 Persönliche Schutzausrüstung

4.2 Kernstrahlungs-Messgeräte

4.3 Probenahme und Verpackungsutensilien  
(Wasser-, Boden-, Bewuchs-, Luftproben)

4.4 Weiteres Material  
- PID (2002)  
- Multi-Gasspürgerät (2004)

Donnerstag, 27. November 2008 6

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport 

## 5. Einsatzräume im Katastrophenfall

5.1	Zentral-Zone (bis <b>1,5 km</b> ):	nein!
5.2	Hauptbeaufschlagtes Gebiet:	nein!
5.3	Mittel-Zone (bis <b>10 km</b> ):	ja! #
5.4	Außen-Zone (bis <b>25 km</b> ):	ja! #
5.5	Fern-Zone (bis <b>100 km</b> ):	ja! #

#: falls nicht hauptbeaufschlagtes Gebiet!

Donnerstag, 27. November 2008 7

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport 

## 6. Tagesgeschäft

6.1	Transportunfälle (z. B. <b>1998</b> )
6.2	Fund von radioaktiven Stoffen (eine Reihe von Fällen)

Donnerstag, 27. November 2008 8

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

HESSEN  


## 7. Übungen

7.1 Philosophie:

- beim kerntechnischen Unfall im Zusammenhang mit dem KKW in Biblis oder u. U. anderen KKW's (minder-häufige Fälle)
- bei großflächigen Lagen, z. B. krimineller oder terroristischer Anschlag;

Befürchtung: bei Fussball-WM 2006,  
„Merlin“: Grund zur Beruhigung  
[StrlSpTrs und SFK!]

→ alle StrlSpTrs im Einsatz:

- o an einem Ort (zeitgleich, versetzt)
- o flächendeckend in Hessen

7.2 Serie „Strahlenspürtrups“ (1992 – 2008, wird fortgesetzt)

Donnerstag, 27. November 2008 9

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

HESSEN  


## 8. Alarmierung

8.1 Untere KatS-Behörde

8.2 RP-weit, dreimal (DA, GI, KS)

8.3 Landesweit, alle Trupps (bis 32 Trupps)

## 9. Besonderheiten

**Mai 2006:** Übergabe eines Fahrzeuges (Fahrgestell: Ford Transit),  
Baujahr 1982, an das Feuerwehrmuseum in Fulda

**Vormals:** FF Bensheim, FF Heppenheim, FF Heppenheim –  
Sonderbach

Donnerstag, 27. November 2008 10